

Installations- und Betriebsanleitung

Hinweis: Versuchen Sie nicht diese Anlage zu bedienen, bevor Sie das Handbuch gründlich durchgelesen haben

Hergestellt von Evolution Aqua Ltd.
Evolution House
Kellett Close
Wigan WN5 0LP
Tel.: +44 (0) 1942 216543
Fax: +44 (0) 1942 216562
Web: www.evolutionaqua.com
E-mail: info@evolutionaqua.com

Danke, dass Sie sich für den Filter 'Eazy Pod'™ entschieden haben. Wir sind sicher, dass Sie mit seiner Leistung zufrieden sein werden. Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Evolution Aqua-Händler in Verbindung.

Die Filtereinheit 'Eazy Pod' wurde nach den Grundsätzen eines minimalen Wartungsbedarfs, hoher Leistungen und einer kleinen Einsatzfläche konstruiert. Diese Konstruktion sorgt durch die Verwendung der Kaldnes K1-Medien für eine optimale Wasserqualität. Das Eazy Pod-Konzept basiert auf dem weltberühmten Nexus Eazy-System – für umfassende Einzelheiten siehe hierzu unsere Website www.evolutionaqua.com

Eazy Pod-Überblick:

Obwohl einfach, ist das Konzept dennoch innovativ. Wasser wird zum Einlass **A** (Abb. 1) gefördert und fließt in die Außenkammer **B**, die um den gesamten Umfang des Pod führt. Zwischen **B** und der Zentralkammer **C** befindet sich ein perforiertes Edelstahlsieb. Diese Perforierungen befinden sich in der unteren Hälfte des Siebs um die gesamte Fläche. Wenn das Wasser von der Außen- in die Innenkammer fließt (**B** nach **C**), wird eine Abwärtsströmung erzeugt. Dies führt dazu, dass sich viele der größeren Feststoffe aufgrund der Schwerkraft auf dem Boden der Außenkammer ansammeln.

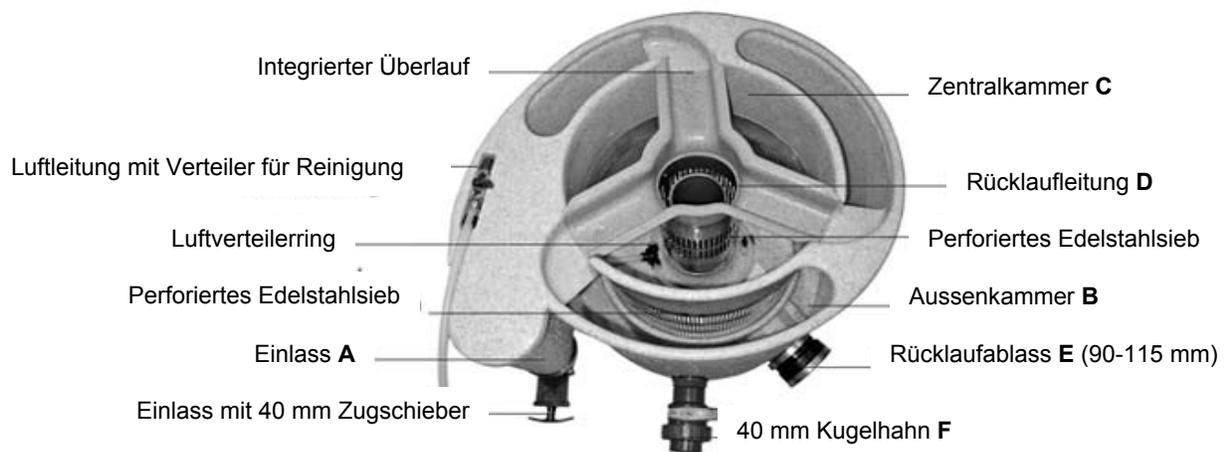


Fig. 1

Abmessungen siehe Seite 9

Die Größe der Perforierungen läßt das Eindringen von grobem mechanischen Abfall in die Zentralkammer nicht zu und funktioniert somit als ein erste mechanische Filtration. Die Zentralkammer umfasst 30 l der statischen K1-Medien. Wenn das Wasser in die Zentralkammer fließt, werden die feinen Feststoffe in den K1-Medien aufgefangen.

Danach steigt das saubere Wasser und fließt in die innere Rücklaufleitung **D** des EazyPod über. Von hier aus wird es zum Teich über den Rücklaufablass **E** geführt.

Die Eazy Pod Filtereinheit sorgt für Wasserqualität und –reinheit, die alle Erwartungen übertrifft. Abgesehen von der Eigenschaft eines sehr effizienten mechanischen Filters, bedeuten die Art und das Volumen der K1-Medien, dass im statischen Zustand mehr als genug Oberflächenbereich für die Ansiedlung nützlicher Bakterien zur Verfügung steht. Der EazyPod ist daher bei einem kleineren Teich ein ausgezeichneter Komplettfilter.

Bitte berücksichtigen Sie, daß die K1-Medien für den Normalbetrieb statisch sein müssen – sie werden lediglich zwecks Reinigung und Wartung bewegt. Sollten die K1-Medien während des Normalbetriebs durch Luft- oder Handbewegung bewegt werden, wird die gesamte angesammelte Ablagerung zum Teich zurückgeführt! Die Reinigung und Bewegung der K1-Medien erfolgen durch den Anschluß einer Luftpumpe an der Luftleitung des EazyPod, die wiederum zu einem Luftring im Boden der Kammer **C** führt. Dieser verfügt über kleine Öffnungen, die zu der Bewegung der K1-Medien und zur somit Selbstreinigung führt.

Während des Reinigungsvorganges fallen die feineren Partikeln von den K1-Medien ab und in die Kammer **B**. Dieser Schmutz kann dann über einen 40mm Kugelhahn **F** abgelassen werden.
Bitte prüfen Sie die Tabelle, damit Ihr EazyPod innerhalb der vorgegebenen Grenzwerte betrieben wird, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Der 'neue' EazyPod ist wahrhaftig multi-funktionell und kann für verschiedene Anwendungen eingesetzt werden.

Der EazyPod kann verwendet werden:

- als ein Kompletfilter für ein Quarantänesystem
- als ein Vorfilter vor einem neuen oder vorhandenen Filter
- als Polier-Einheit am Ende eines Filters
- von einer Mittelwasserzuführung zur Unterstützung der mechanischen Filtration
- von einem Skimmer als mechanischer Feinfilter

Wird der EazyPod ausschließlich als mechanischer Filter verwendet, führt dies zu einer Erhöhung der biologischen Kapazität im Filtersystem.

Eazy Pod Spezifikationen und Durchflussraten

Befolgen Sie den relevanten Abschnitt sorgfältig, um eine richtige Filterleistung und eine perfekte Umgebung für Ihre Koi zu gewährleisten. Einer der Faktoren, die einen erheblichen Einfluss auf die allgemeinen Parameter unserer Teiche nehmen kann, ist die Geschwindigkeit der Umwälzung. Diese ist die Zeit, die der gesamte Teichinhalt benötigt, um einmal das Filtersystem zu durchlaufen. Für Eazy Pod-Teiche wird eine Umwälzung alle 2 Stunden empfohlen. Bei einem 10.000 Liter Koiteich ist eine Durchflussrate von 5.000 Liter/Stunde ideal. Bei einem 20.000 Liter Zierteich ist die max. Durchflussrate 10.000 Liter/Stunde, was für einen Teichtyp dieser Größe perfekt ist. Je niedriger die Durchflussrate, desto besser die Leistung – vorausgesetzt, dass dies **nicht** zu einer Umwälzrate von mehr als zwei Stunden führt.

Max. Durchflussrate: 10.000 Liter pro Stunde

Max. Koiteichgröße: 10.000 Liter

Max. Größe eines Zierteichs (Goldfische, Shubumkins usw.): 20.000 Liter pro Stunde

Kaldnes K1: 30 Liter

Max. Futterrate: 100-120g pro Tag

Empfohlene Luftpumpe: Airtech 40

Ihr Eazy Pod beinhaltet:



Reinigungsrohr Abb.3



4" Gummiverbindungsstück Abb.1.1
(Das schmale Endstück am Auslaß montieren **E**)



30 Liter Kaldnes K1 Abb.2



Deckel Abb.4

Systeme mit Pumpenzufuhr (Wasser wird in den EazyPod gepumpt und durch Schwerkraft zum Teich zurückgeführt)

Das Eazy Pod Filtersystem steht für Pumpen- oder Schwerkraftzufuhr zur Verfügung.

Wichtig: Sie sollten davon absehen, eine Teichpumpe auf den Boden des Teiches zu stellen, weil jedes Versagen des Filtersystems, der Verrohrung oder der Verbindungsstücke zu einer vollständigen Entleerung des Teiches führen könnte. Sie sollten Ihre Pumpe ausreichend vom Teichboden anheben damit genügend Wasser für das Überleben der Fische für diesen unwahrscheinlichen Fall zur Verfügung steht.

Systeme mit Schwerkraftzufuhr (Wasser wird mittels Schwerkraft in den EazyPod geführt und mittels Pumpe zum Teich zurückgeführt)

Wichtig für Schwerkraftsysteme: das Rücklaufrohr **D** muß geändert werden (siehe hierzu Anweisungen auf Seite 5)

Installationsabschnitt Pumpen- und Schwerkraftzufuhr

- Vorbereitung
- Installationsausrüstung
- Abschnitt zur Installation mit Pumpenzufuhr
- Abschnitt zur Installation mit Schwerkraftzufuhr

Vorbereitung

Ein Sockel aus ebenem, soliden Boden wird benötigt. Die Abmessungen hierfür sollten mindestens 600mm x 600mm betragen, um einen einfachen Zugang an die Ventile und für Wartungszwecke zu ermöglichen.

Wichtig: Der Eazy Pod benötigt eine gleichmäßige Abstützung auf einem ebenen Sockel (große Steinplatten sind ideal). Damit wird eine mögliche Verformung verhindert, wenn die Einheit voll Wasser ist.

Erforderliche Installationsausrüstung:

1. Teichpumpe, max. tatsächliche Durchflussrate nicht höher als zulässig.
 2. Luftpumpe zur Reinigung des Kaldnes K-Medien. Empfehlung: Airtech 40
 3. Gartenschlauch (10mm Innendurchmesser), um die Luftpumpe an den Luftring in dem EazyPod anzuschließen. Tipp: Beim Anschluß der Luftpumpe schneiden Sie ca. 25 mm von der mit dem EazyPod gelieferten Luftleitung ab. Dieses Stück wird in den Schlauch gesteckt, der an der Luftpumpe angeschlossen wird (dient der Festigkeit des Schlauches beim Einführen in das Gummiverbindungsstück und der mit der Luftpumpe gelieferten Schelle)
- (Abb. 5 und Abb. 6).

5. Rohrleitungen von den Abflussventilen der Einheit bis zum vorgesehenen Abgabepunkt. Diese können sowohl feste Rohrleitungen als auch ein einfacher, flexibler Schlauch sein.

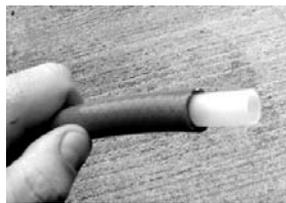


Abb. 5



Abb. 6

Installationsabschnitt Pumpenzufuhr

Der EazyPod wird für Pumpenzufuhr geliefert, und es muß lediglich das Gummiverbindungsstück (Abb.1.1) mit dem Auslass **E** verbunden werden.

Die Einheit sollte sich auf einer Höhe oberhalb des Teichwasserspiegels befinden, um einen ausreichenden Schwerkraft-Rückfluss zum Teich zu ermöglichen (abhängig von der max. Leistung Ihrer Pumpe).

Die Rohrleitungen vom Ausgangspunkt des EazyPod zum Teich hin sollten einen Umfang von mindestens 90 - 115 mm aufweisen (Außendurchmesser) und keine Verengung haben. Außerdem sollte besonders darauf geachtet werden sicherzustellen, dass keine Luft einschließt innerhalb des Schwerkraft-Rückflussrohres kriecht

werden. Es werden Rücklaufverrohrungen ohne Bögen empfohlen. Die Rohrleitungen von der Teichpumpe zu dem EazyPod Einlass müssen an den 40 mm Absperrschieber **G** angeschlossen werden. Das 90 - 115 mm (Mindestgröße) Schwerkraft- Rückflussrohr muß an den Gummiadapter **E** am Auslasspunkt des EazyPod angeschlossen werden. Beim erstmaligen Anschluss an dieses Rohr könnte diese Armatur zu groß erscheinen (insbesondere 90mm) – sie wird jedoch durch die mitgelieferte Schelle reduziert und dicht schließen – dies wird mit einem Schraubendreher ausgeführt. Das Rückflussrohr wird dann zurückgeführt (und ggfs. verlängert) zum Teich bzw. nach Bedarf über einen Wasserfall.

Installationsabschnitt Schwerkraftzufuhr

WICHTIG: Bei der Schwerkraftzufuhr müssen Rohre **D** und **E** gegeneinander vertauscht werden, (**schneiden nicht erforderlich**). Die Konfiguration der Einlass- und Auslassarmaturen sowie der Ventile muß geändert werden.

Obwohl Rohr **D** für die Pumpenzufuhr unbedingt erforderlich ist, so würde es zu einer Behinderung der Schwerkraftzufuhr beim leichten Verrotten des Abfalls in dem EazyPod führen.

1. Überlaufeinheit demontieren. Die 3 Sicherungsschrauben sorgfältig aufbewahren (Abb. 7)

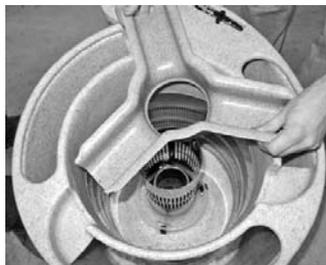


Abb. 7

2. Leicht am perforierten Edelstahlrohr ziehen und entfernen (Abb. 8)



Abb. 8

3. Die obere Schelle am Gummiverbindungsstück lösen (Abb. 9)



Abb. 9

4. Die Rohrleitung von dem Podkörper abziehen (Abb. 11)



Abb. 10

5. **HINWEIS:** Das Rückflussrohr **D** ist Bestandteil einer Rohrleitungseinheit bestehend aus einem 90° Winkel und zwei Rohrstücken. Das Rückflussrohr **D** (wie mitgeliefert), ist länger als das Auslassrohr **E**.

Die Einheit um 180° drehen und das kürzere Stück als Rückflussrohr und das längere Stück als Auslassrohr montieren. E und D sind nun gegeneinander vertauscht.



Abb. 11

7. Das kürzere Rohr durch die Auslassöffnung des umgestülpten Pods schieben, um die Einheit wieder zu montieren. (Abb. 11)



Abb. 12

8. Das Gummiverbindungsstück am nunmehr kürzeren Rohr **D** anziehen, um eine wasserfeste Dichtung herzustellen. (Abb. 12)

9. Das Stahlrohr mit den Perforierungen oben und **nicht** unten wieder anbringen. (Abb. 13)



Abb. 13

Der EazyPod muß auf der Höhe des Teichwasserspiegels angebracht werden. D.h. bei ausgeschalteter Pumpe ist das Wasser auf der gleichen Höhe wie die Überlaufeinheit. Diese Höhe senkt sich während des Betriebs. (Siehe Abb. 14)

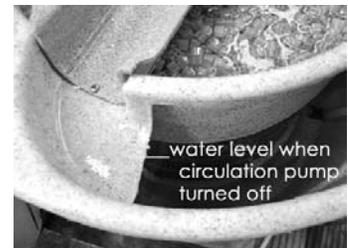


Abb. 14

Die 2 Gummiverbindungsstücke an den Einlass- und Auslassöffnungen müssen vertauscht werden, so dass das 90 – 115 mm Gummiverbindungsstück **E** (Abb. 1.1) sich am Einlass befindet für die Aufnahme der Rohrleitung aus dem Teich. Am Auslass haben Sie das 40 mm Verbindungsstück für die Rückflussdruckleitung. Der Absperrschieber, **G**, wird nicht mehr benötigt; er kann jedoch für Wartungszwecke unmittelbar hinter der Pumpe installiert werden.

Empfehlungen:

Es ist wichtig, dass für Wartungszwecke bzw. Reinigungszwecke die Möglichkeit der Abtrennung des EazyPod vom Teich gegeben ist. Wir empfehlen daher die Installation eines Isolierventils (90-115 mm Absperrschieber oder Kugelventil) in der Einlassschwerkraftleitung vor dem EazyPod.

Luftpumpeninstallation (Sowohl Pumpen- als auch Schwerkraftzufuhr)

Da Sie nun Ihren EazyPod installiert haben, muß die Luftpumpe am Pod für den Reinigungszyklus angeschlossen werden. Hierbei werden die K1-Medien verwirbelt, so dass der an den Medien angesammelte Schmutz entfernt werden kann.

Die Luftpumpe wird mit einem Gartenschlauch oder Rohr (10 mm Innenumfang) an den Luftring-Einlass angeschlossen. Der Luftring-Einlass befindet sich an der Aussenseite des EazyPods. Es empfiehlt sich, die Luftpumpe über dem Wasserspiegel zu positionieren, damit verhindert wird, dass Wasser in die Luftpumpe zurückfließt, wenn diese ausgeschaltet wird. Das Luftventil sollte sich in der Aus-Stellung befinden und die Luftpumpe entweder abgeschaltet oder anderweitig im Einsatz sein, wenn nicht im Reinigungsmodus.



Luftventil ausgeschaltet Luftventil eingeschaltet



Die ersten Schritte

Die gesamte K1-Menge in die innere Kammer **C** ausleeren. Es ist äusserst wichtig, dass mit Ausnahme der mitgelieferten 30 Liter K1 NIEMALS Filtermedien entfernt oder zugegeben werden. Die Reinigung und Wartung des EazyPods hängt von der Durchflussrate, den Futtermengen, dem Fischbesatz, Fadenalgen, usw ab. Ein Teich wird im Sommer natürlich mehr Pflege benötigen als ein nicht beheizter Teich im Winter bei dem die Tiere kein Futter bekommen. Sie sollten sich darüber im klaren sein, daß bei eingeschalteter Teichpumpe jede Bewegung der K1-Medien den hier gesammelten Schmutz lockert und in den Teich zurückläuft, was die Klarheit des Wassers deutlich beeinflusst. In einem solchen Fall wird der Schmutz mit der Zeit vom EazyPod wieder entfernt. Die Reinigungsverfahren für Pumpenzufuhr- und Schwerkraftzufuhrinstallationen sind unten aufgeführt.

Hinweis: Steigt der Wasserspiegel in Kammer **B/C** und erreicht dabei fast die Überlaufeinheit muß das Pumpenzufuhrsystem gereinigt werden. Ein Schwerkraftzufuhrsystem muß gereinigt werden, bevor der Wasserspiegel in Kammer **B** um 100 mm gefallen ist.

Systeminbetriebnahme und Wartung:

Um eine optimale Wasserreinheit zu erreichen, empfehlen wir den EazyPod regelmäßig mit Luft „zurückzuwaschen“ und zu reinigen. Die Reinigungsintervalle hängen von der Teichbelastung ab. Der Filter muß jedoch regelmäßig gereinigt werden, damit im Falle einer Blockade sich bei dem Schwerkraftzufuhrsystem die

Umlaufpumpe nicht festsetzt, oder bei dem Pumpenzufuhrsystem die Kammer nicht überläuft. Bei der Überlaufeinheit (in Abb. 1) handelt es sich um einen eingebauten Überlauf. Im Falle einer Blockade der K1-Medien wird das Wasser am Edelstahl-Gittersieb vorbeigeleitet und zum Teich zurückgeführt.

Reinigung - Pumpenzufuhr Reinigung mindestens zweimal durchführen

Abb. 19 Pumpenzufuhr

1. Führen Sie das Reinigungsrohr in das Rückflussrohr **D**. Dies verhindert die Rückführung des Abwassers in den Teich und hält den Wasserspiegel im EazyPod während der Reinigung konstant. Abb. 19 Pumpenzufuhr



2. Befindet sich der Wasserspiegel in Kammer **B** auf einer Höhe mit der Überlaufeinheit, schließen Sie den Absperrschieber **G** auf der Einlassdruckleitung. Stellen Sie sicher, dass dieser vollständig geschlossen ist, denn es ist unbedingt erforderlich, dass dieser Wasserspiegel beibehalten wird um eine effiziente Reinigung zu ermöglichen. Bei einem nicht ausreichenden Wasserspiegel bewegen sich die K1-Medien nicht hin und her und die Selbstreinigung wird nicht durchgeführt.

3. Teichpumpe abschalten.

4. Luftpumpe einschalten und das Luftventil am EazyPod öffnen. Nach einigen Sekunden bewegen sich die K1-Medien und zirkulieren, so dass die Selbstreinigung durchgeführt wird.

5. Nachdem die K1-Medien für mindestens fünf Minuten belüftet und bewegt wurden, wird das Ventil **F** geöffnet und der EazyPod vollständig entleert.

6. Ventil **F** nach der Entleerung schliessen.

7. Einlass-Absperrschieber **G** öffnen und Teichpumpe zwecks Wiederbefüllung des EazyPod einschalten.

8. Sobald sich der Wasserspiegel in Kammer **B** auf einer Höhe mit der Überlaufeinheit befindet, ist für eine wiederholte Reinigung der Absperrschieber **G** auf der Einlassdruckleitung wieder zu schliessen und die Teichpumpe abzuschalten.

9. Die K1-Medien sollten für erneut für mindestens fünf Minuten gereinigt werden.

10. Ventil **F** zwecks Entleerung öffnen. Sollte das Wasser im EazyPod noch immer nicht 100% sauber sein, sollte das o.g. Verfahren nochmals wiederholt werden.

11. Sobald die K1-Medien sauber sind, wird die Luftpumpe abgeschaltet oder umgeleitet. Das Luftventil am EazyPod schliessen. Ventil **F** schliessen.

12. Reinigungsrohr entfernen.
13. Einlass-Absperrschieber **G** öffnen.
14. Teichpumpe in Betrieb nehmen und den Pod wieder auffüllen.

Hinweis: Es werden normalerweise 2 Reinigungszyklen für die vollständige Reinigung der K1-Medien benötigt. Bei einem stark verunreinigten Teich sind eventuell 3-4 Zyklen notwendig. Wird mehr als ein Reinigungszyklus durchgeführt, besteht nicht die Notwendigkeit, das Reinigungsrohr zu entfernen und die Luftpumpe auszuschalten. Diese kann solange laufen, bis die endgültige Reinigung beendet ist. Danach abschalten und das Rohr entfernen.

Reinigung – Schwerkraftzufuhr **Reinigung mindestens zweimal durchführen**

Abb. 19 Schwerkraft

1. Umwälzpumpe abstellen.
2. Kurz warten, damit sich der Wasserspiegel im EazyPod stabilisiert.
3. Das Reinigungsrohr in die Kunststoff-Rücklaufleitung **D** einschieben. So wird verhindert, das Abwasser wieder in den Teich zurückfließt.
4. Den EazyPod vom Teich abtrennen, indem das Ventil auf der Einlassleitung geschlossen wird.
5. Absperrschieber **G**, der hinter der Umwälzpumpe installiert ist, schliessen.



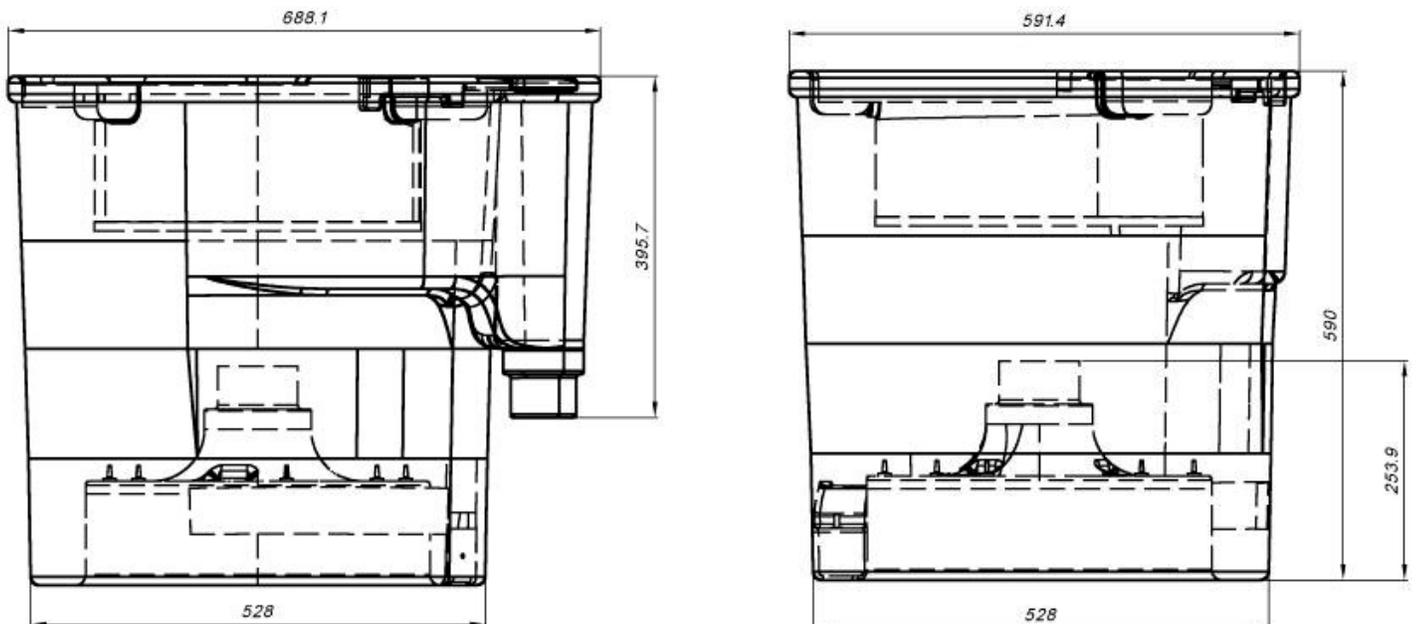
6. Luftpumpe einschalten und das Luftventil am EazyPod öffnen. Nach einigen Sekunden bewegen sich die K1-Medien und zirkulieren, so dass die Selbstreinigung durchgeführt wird.
7. Nachdem die K1-Medien für mindestens fünf Minuten belüftet wurden, wird das Ventil **F** geöffnet und der EazyPod vollständig entleert.
8. Ventil **F** nach der Entleerung schließen und das Einlassventil öffnen, damit sich der EazyPod wieder füllt.
9. Die K1-Medien sollen für mindestens fünf Minuten zirkulieren.
10. Ventil **F** zwecks Entleerung öffnen. Sollte das Wasser im EazyPod noch immer nicht 100% sauber sein, wird das Verfahren wiederholt.
11. Sobald die K1-Medien sauber sind, wird die Luftpumpe abgeschaltet oder umgeleitet. Das Luftventil am EazyPod schliessen.
12. Reinigungsrohr entfernen.
13. Ventil **F** schliessen.

14. Einlassventil öffnen zwecks Wiederbefüllung des Pods vom Teich. Umlaufpumpe in Betrieb nehmen. Hinweis: es werden normalerweise 2 Reinigungszyklen für die vollständige Reinigung der K1-Medien benötigt. Bei einem stark verunreinigten Teich sind eventuell 3-4 Zyklen notwendig. Wird mehr als ein Reinigungszyklus durchgeführt, besteht nicht die Notwendigkeit, das Reinigungsrohr zu entfernen und die Luftpumpe auszuschalten. Diese kann solange laufen, bis die endgültige Reinigung beendet ist. Danach abschalten und das Rohr entfernen.

Problembekämpfung

Problem	Lösung
Die K1-Medien bleiben auf der Wasseroberfläche und sinken nicht:	Die noch unbenutzten K1-Medien fangen Luft ein und schwimmen. Beim Kontakt mit dem Teichwasser erhalten die Medien eine schleimige Schicht, die verhindert, dass Luftblasen eingeschlossen werden. Es ist hilfreich, die Medien für einen kurzen Zeitraum immer wieder unter Wasser zu drücken.
Die K1-Medien bewegen sich nicht ausreichend während des Reinigungszyklus.	Die Luftpumpe ist wahrscheinlich nicht stark genug. Es kann auch sein, dass zu wenig Wasser im EazyPod ist – prüfen Sie daher, dass das Reinigungsrohr verwendet wurde, um den Wasserspiegel bei einem System mit Pumpenzufuhr beizubehalten. Alle Luftarmaturen und die Leitung auf Undichtigkeit prüfen. Stellen Sie sicher, dass Sie nicht unbeabsichtigt mehr als 30 Liter K1-Medien zugegeben haben.
Der Teich wird nach der Reinigung wieder schmutzig.	Prüfen, dass die Umwälzpumpe (Teichpumpe) abgeschaltet ist und dass das Reinigungsrohr verwendet wurde, damit Verunreinigungen nicht zum Teich zurückgeführt werden.
Zuviele Wartung, mangelnde Klarheit, oder EazyPod läuft über	Sicherstellen, dass die max. Durchflussrate nicht überschritten wurde.

Abmessungen



Hergestellt von:
Evolution Aqua Ltd
Evolution House, Kellet Close, Wigan, WN5 0LP
United Kingdom.
UK

Vertrieben durch:
Unique Koi e.K.
Rauhe Straße 36
46459 Rees

Eazy Pod-Garantie

Dieses Produkt wird mit einer 2-jährigen Garantie ausgeliefert, die ab dem Kaufdatum gültig ist. Ein Kaufnachweis ist erforderlich.

Alle nicht autorisierten Reparaturarbeiten, Modifizierungen oder Veränderungen dieser Einheit machen die Garantie ungültig.

Evolution Aqua übernimmt keine Verantwortung bzw. Haftung für Unfälle, inkorrekte Installation oder den falschen Einsatz. Die Haftung begrenzt sich auf den Ersatz von fehlerhaften Teilen. Diese Garantie ist nicht übertragbar. Sie beeinträchtigt Ihre gesetzlichen Rechte nicht.

Falls Sie ein Garantieproblem haben, setzen Sie sich bitte mit dem technischen Kundendienst von Evolution Aqua in Verbindung.

Ansprüche für Transportschäden werden nur anerkannt, wenn diese binnen 24 Stunden nach der Lieferung gemeldet und vom Spediteur bestätigt werden.

Evolution Aqua behält sich das Recht vor, die Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Alle Produkte sind nach ISO 9001 konstruiert und nach ISO 9000 hergestellt.

Patentinformation:: GB2.293333B; WO/00 61258; PCT/GB01/05533; PCT/GB01/05549; 0750591;
0575314; 5,543,039; 5,458,779; 6126829; 689246; 2119893; 3183406